

Name der AG: Schulsanitätsdienst

Doppelklassenstufe: 9/10

Anlass und Ziel der AG

Maßgebliche Beteiligung am schulischen Erste-Hilfe-Konzept,
Schulsanitätsdienst: Schüler:innen helfen qualifiziert ihren Mitschüler:innen (und auch Lehrkräften) in medizinischen Notfällen.

Inhalte der AG

Klassenstufe 9:

Teilnahme an einem BG-zertifizierten Erste-Hilfe-Kurs, anschließend Erwerb und Übung weiterer notfallmedizinischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Umgang mit verschiedenen (notfall-)medizinischen Geräten (Beatmungsbeutel, Absaugpumpe, Blutdruckmessgeräte, Tragetuch, ...), Einweisung in das schulische Erste-Hilfe-Konzept, Einweisung in den Sanitätsraum.

Klassenstufe 10:

Einsatz als Schulsanitäter:in: (wechselnde) tägliche Rufbereitschaft in Zweier-Teams (über Funkmeldeempfänger vom Sekretariat angefordert) für Hilfeleistungen in Notfällen, Durchführung der (erweiterten) Ersten Hilfe, Betreuung bis zur Abholung durch die Eltern oder ggf. den Rettungsdienst, Einweisung des Rettungsdienstes, Übergabe an den Rettungsdienst, Dokumentation der Einsätze.

Klassenstufe 10- Q2:

Sanitätsdienst bei verschiedenen schulischen Veranstaltungen (Konzerte, Schulfest, Sportfest, Theateraufführungen, Karneval, ...), Mitwirkung beim (neu eingeführten) Laienreanimationstraining für die Klassenstufe 7.

Präsenz der AG im Schulalltag und bei der Mitgestaltung von Schulkultur

Durch die Rufbereitschaft jederzeit Hilfeleistungen möglich (für alle am Schulleben Beteiligten), deutliche Präsenz und Ansprechbarkeit bei Veranstaltungen. Einige Veranstaltungen werden durch die Präsenz des Schulsanitätsdienstes überhaupt erst ermöglicht. Schulsanitäte:innen übernehmen Verantwortung und tragen zur Sicherheit bei, sie kümmern sich um Hilfebedürftige, sind Vertrauenspersonen. Beim neu eingeführten Laienreanimationstraining werden Schulsanitäter:innen die Ausbilder:innen/Trainer:innen in der Klassenstufe 7.

Ansprechperson:

Herr Dr. Mette, mette@rhein-gymnasium.de